

Sonntagszeitung für Kinder



13. SONNTAG
IM
JAHRESKREIS



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 13. Sonntag im Jahreskreis C / Lk 7, Lk 9, 51 - 62

Klicke auf das Bild, um es herunterzuladen.

Jesus und seine Freunde erleben viele verschiedene Dinge.

Lukas 9, 51-62

Evangelium in leichter Sprache

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-c-13-sonntag-im-jahreskreis>



Heute hören wir aus dem Evangelium nach
Lukas Kapitel 9, Verse 51-62

Jesus und seine Freunde erleben viele verschiedene Dinge.

Jesus ging von einer Stadt zur anderen Stadt.
Jesus erzählte überall von Gott.
Die Freunde von Jesus gingen überall mit hin.
Zuletzt wollte Jesus in die Hauptstadt gehen.
Und in der Hauptstadt von Gott erzählen.

Bis zur Hauptstadt war ein langer Weg.
Jesus und seine Freunde mussten
in einer anderen Stadt übernachten.

Aber die Leute in der Stadt wollten Jesus und den Freunden
kein Zimmer zum Übernachten geben.

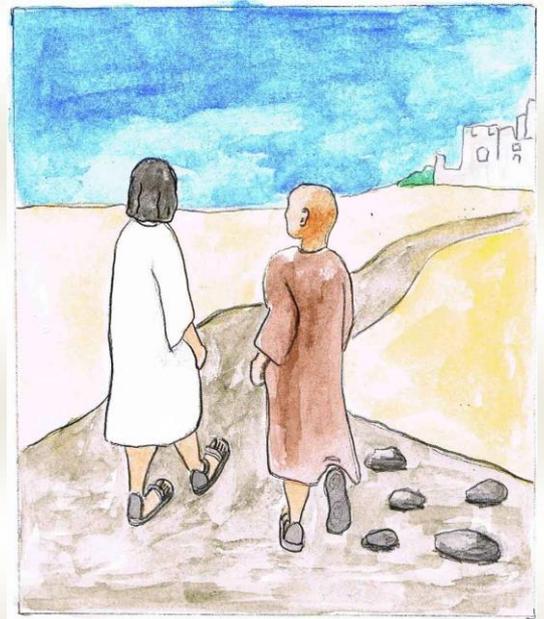
Die Freunde wurden wütend.
Die Freunde sagten zu Jesus:

Die Häuser sollen alle verbrennen.
Die ganze Stadt soll verbrennen.

Jesus schimpfte mit den Freunden.
Jesus ging mit den Freunden einfach in eine andere Stadt zum
Übernachten.

Da kam ein Mann zu Jesus.
Der Mann sagte:

Jesus, ich will auch mit dir gehen.
Ich will auch dein Freund sein.



▶ Evangelium anhören

▶ Evangelium in
Gebärdensprache

Jesus sagte zu dem Mann:

Mein Freund sein ist schwierig.

Weil du dann keinen guten Platz zum Übernachten findest.

Die Füchse haben eine Höhle zum Übernachten.

Die Vögel haben Nester zum Übernachten.

Aber wenn du mit mir gehst, hast du nichts zum Übernachten.

Dann kam ein anderer Mann zu Jesus.

Jesus sagte zu dem Mann:

Du sollst mit mir mitgehen.

Und den Menschen von Gott erzählen.

Der Mann sagte:

Das mache ich.

Aber mein Vater ist gerade gestorben.

Da habe ich viel Arbeit.

Zuerst muss ich die Arbeit fertig machen.

Jesus sagte:

Die Arbeit können die anderen Leute fertig machen.

Du sollst mit mir kommen.

Und den Menschen von Gott erzählen.

Dann kam noch ein Mann zu Jesus.

Der Mann wollte auch mit Jesus mitgehen.

Und von Gott erzählen.

Der Mann sagte zu Jesus:

Aber zuerst muss ich noch meine Familie fragen, ob ich mitgehen darf.

Jesus sagte zu dem Mann:

Du musst dich selber entscheiden.

Du musst dich mit deinem ganzen Herzen entscheiden.

Deine Familie kann das nicht entscheiden.

Du musst selber entscheiden, ob du mit mir gehen willst.

Gedanken zum Evangelium für Kinder



Manchmal fällt es uns schwer zu glauben. Manchmal fällt es uns auch schwer Jesus nachzufolgen. Jesus nachfolgen heißt, alle Menschen lieben, wie mich selbst.

Da finden wir schnell Ausreden: "Den Dennis muss ich nicht lieben, der haut mich immer." - "Die Michelle mag mich ja auch nicht."...

Im Evangelium begegnet Jesus auch Menschen, die Ausreden suchen. Sie haben erst ganz viel anderes zu erledigen, bevor sie Jesus nachfolgen können. Da sagt Jesus ganz klar: Jetzt oder nie! Ganz oder gar nicht! Der Weg zu Gott ist nicht mit Ausreden gepflastert, sondern mit Liebe!

Jesus weiß auch, dass das nicht immer leicht ist. Er weiß auch, dass wir manchmal Fehler machen. Er liebt uns trotzdem und er möchte, dass wir uns ganz für Gott entscheiden. Für die Liebe.

(Georg Kalkum) [Quelle](#)

[Immer hinter Jesus her](#)



Klicke auf den Link oder scanne den QR-Code, um dir das Lied anzuhören.